

Das Deutsche Rundfunkarchiv ist eine Gemeinschaftseinrichtung der ARD und Deutschlandradio und eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit den beiden Standorten Frankfurt am Main und Potsdam-Babelsberg. Das Archiv umfasst wesentliche Teile der audiovisuellen Überlieferung Deutschlands, insbesondere des Rundfunks vor 1945 sowie des Hörfunks und Fernsehens der DDR.



Für den Standort **Potsdam-Babelsberg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mediendokumentar (m/w/d) mit Schwerpunkt Metadatenmanagement (Vollzeit, unbefristet)

mit vorläufiger organisatorischer Angliederung im Sachgebiet Projektkoordination in der Abteilung Information, Dokumentation und Bestände. Wir befinden uns aktuell in einem Organisationsentwicklungsprozess der Einfluss auf die organisatorische Zuordnung wie auch das Aufgabenportfolio haben wird. Gestalten Sie mit uns diesen Weg!

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung von Metadatenkonzepten auf Basis von Use Cases und aktuellen Anforderungen, insbesondere an die Zugänglichmachung der historischen Bestände des DRA
- Erarbeitung von Verfahren zur Evaluierung und Optimierung von Metadatenqualität
- Weiterentwicklung von Metadatenmodellen und -standards sowie Analyse und Konzeption von Metadatendistributionsprozessen
- Konzeptionelle Unterstützung bei der Planung von Erschließungsprojekten, insbesondere in Hinblick auf den Einsatz automatisierter Verfahren zur Metadatengenerierung (Mining-Technologien)
- Mitarbeit in bereichsübergreifenden Arbeitsgruppen durch Übernahme von Querschnittsaufgaben
- Übernahme von koordinierenden Rollen im DRA sowie in ARD-Projekten und -Arbeitsgruppen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Ausbildung zum wissenschaftlichen Dokumentar (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige praktische Erfahrung in Metadatenmodellierung sowie -mapping, u. a. in den Bereichen Medien, Semantic Web, Mining-Verfahren
- Idealerweise gute Kenntnisse des ARD-Regelwerks Metadaten sowie von ARD- bzw. medienrelevanten Metadatenmodellen (z. B. BMF, EBU Core)
- Erste Erfahrung im agilen Projektumfeld
- Idealerweise Kenntnisse der Produktionsbedingungen im Rundfunk und Erfahrungen im Umgang mit historischen audiovisuellen Medien
- Sehr gute Analyse-, Abstraktions- und Konzeptionsfähigkeiten
- ausgeprägte Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten
- Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz innerhalb der ARD
- Spannende Aufgaben am Medienstandort Potsdam
- Attraktive tarifgebundene Vergütung
- Umfangreiche tarifliche Nebenleistungen (z.B. 33 Urlaubs- und Gesundheitstage)
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung
- Gestaltungsmöglichkeiten, flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege

- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zum Gleitzeitabbau
- Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel
- Hohe Professionalität in einem engagierten Team und ein sehr gutes Betriebsklima
- Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Gezielte und individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- Die Förderung von Chancengleichheit im Berufsleben, Vollzeitstellen (38,5 h/Woche) sind grundsätzlich teilbar

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung versehen mit dem Hinweis „**B-040**“, bitte in einer pdf-Datei, bis zum **14.06.2021** an dra-bewerbung@dra.de. Für erste Informationen steht Ihnen Frau Kerstin Schulz, Personalreferentin, Tel. 0331/5812-151 gerne zur Verfügung. Die Stelle ist tarifgebunden; die Eingruppierung erfolgt nach VG 8 MTVhr.

Deutsches Rundfunkarchiv, Personal, Marlene-Dietrich-Allee 20, 14482 Potsdam